

**Kosten- und Leistungsrechnung
per 31. Dezember 2001**

Erträge	Ergebnis inkl. Abgrenzung DM	Veranschlagung DM	Abweichung DM
1. Erlöse aus stationären Krankenhausleistungen	29.864.342	29.500.000	364.342
2. Erlöse aus Wahlleistungen	775.297	550.000	225.297
3. Erlöse aus ambulanten Leistungen	1.039.343	925.000	114.343
4. Erstattungen Personal	162.440	160.000	2.440
5. Nutzungsentgelte der Ärzte	866.000	950.000	-84.000
6. Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand	73.236	173.000	-99.764
7. Sonstige betriebliche Erträge	240.434	322.000	-81.566
8. Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen und Rücklagen	0	50.000	-50.000
9. Erträge aus Zinsen	105.025	90.000	15.025
10. Sonstige außerordentliche Erträge	21.789	0	21.789
11. Entnahme aus der Gewinnrücklage	0	200.000	-200.000
	<u>33.147.906</u>	<u>32.920.000</u>	<u>227.906</u>

**Kosten- und Leistungsrechnung
per 31. Dezember 2001**

Aufwendungen	Ergebnis DM	Veranschlagung DM	Abweichung DM
12. Personalaufwendungen Gesamt	23.593.900	23.400.000	193.900
13. Sachaufwendungen			
a) Lebensmittel	760.146	880.000	-119.854
b) Medizinischer Bedarf	3.675.175	3.760.000	-84.825
c) Wasser, Energie, Brennstoffe	1.197.113	1.100.000	97.113
d) Wirtschaftsbedarf	1.030.684	1.030.000	684
e) Verwaltungsbedarf	902.514	700.000	202.514
f) Wirtschaftsgüter	42.872	60.000	-17.128
g) Instandhaltung	1.196.357	1.200.000	-3.643
h) Steuern, Abgaben, Versicherungen	452.404	550.000	-97.596
i) Sonst. ordentliche Aufwendungen	<u>214.228</u>	<u>200.000</u>	14.228
Gesamt Sachaufwendungen	9.471.493	9.480.000	-8.507
14. Sonstige außerordentliche Aufwendungen	<u>23.995</u>	<u>40.000</u>	<u>-16.005</u>
	<u>33.089.388</u>	<u>32.920.000</u>	<u>169.388</u>

**Kosten- und Leistungsrechnung
per 31. Dezember 2001**

Erträge 33.147.906 DM

Aufwendungen -33.089.388 DM

Überdeckung 58.518 DM

Kosten- und Leistungsrechnung per 31. Dezember 2001

Erläuterungen:

- zu 1.) Hierbei handelt es sich um Erlöse aus dem stationären Bereich. Für die noch nicht fakturierten Leistungen wurden 954.699,86,- DM abgegrenzt.
- zu 2.) Als Wahlleistung wird im Krankenhaus die medizinisch nicht notwendige Unterbringung in einem Ein- oder Zweibettzimmer und die Bereitstellung eines Telefons verstanden. Für die noch nicht fakturierten Leistungen wurden hier 22.727,90 DM abgegrenzt.
- zu 3.) Hier werden die Erlöse der Physikalischen Therapie, die Sachkostenerstattungen der Ambulanzen und die Erlöse aus dem ambulanten Operieren ausgewiesen.
- zu 4.) Hier stehen Erstattungen des Personals für Mieten und Verpflegung.
- zu 5.) Diese Position umfasst die stationären und die ambulanten Arztabgaben.
- zu 6.) Hier stehen Rückerstattungen für Zahlungen an Zivildienstleistende.
- zu 7.) Diese Position beinhaltet Erträge aus Skonto und Bonus, Kostenerstattungen aus dem Funkleitdienst, Mieterträge, Telefongebühren-Erstattungen und die Erstattungen von Versicherungen.
- zu 8.) Diese Position enthält z. Z. keine Umsätze.
- zu 9.) Hier stehen Zinserträge aus angelegten Termingeldern.
- zu 10.) Hier sind Zahlungseingänge auf abgeschriebene Forderungen enthalten.
- zu 12.) Hier werden die direkten Personalkosten sowie abgegrenzt anteilig die Kosten für Weihnachtsgeld und die Versorgungsbezüge für ausgeschiedene Beamten gebucht.
- zu 13.) Alle Sachaufwendungen werden hier ausgewiesen.
- zu 14.) Hier wurde nach Rücksprache mit den Wirtschaftsprüfern eine voraussichtlich uneinbringbare Forderung aus 1998 abgeschrieben.

Kosten- und Leistungsrechnung per 31. Dezember 2001

Statistische Angaben

Das Budget 2001 für die stationären Krankenhausleistungen basiert auf einer Fallzahl von 7.780 Patienten bei 66.673 Pflgetagen und einer Verweildauer von 8,57 Tagen. Dies entspricht einer durchschnittlichen Belegung von 82,65 %. Folgender Zahlenvergleich ergibt sich:

	Leistungsdaten gem. Vereinbarung per 31.12.2001	Leistungsdaten IST per 31.12.2001
Fallzahl	7.780	7.959
Pflegetage	66.673	63.915
Verweildauer	8,57	8,03
durchschnittliche Belegung	82,65%	79,24%

Vor- und nachstationäre Behandlung

Fallzahl	539	1.360
Tage	1.053	2.266

Kosten- und Leistungsrechnung per 31. Dezember 2001

Vermögensplan

Erweiterung des Vermögensplanes per 31.12.2001

A Einnahmen laufender Betrieb

Förderung gem. § 25 KHG NW in 2001 erhalten	762.450 DM
Förderung gem. § 25 KHG NW in 2000 nicht ausgegeben	<u>563.464 DM</u>
insgesamt	1.325.914 DM

B Ausgaben

Erweiterung des Anlagevermögens	1.165.863 DM
---------------------------------	--------------

C Saldierung

160.051 DM